

CDU will alle Grundschulen in Saalfeld-Rudolstadt erhalten

OTZ+

Thomas Spanier

15.02.2021, 13:41

SAALFELD. Die CDU-Fraktion will erreichen, dass sämtliche Grundschulen bis 2028 erhalten bleiben. Die Schließungen im Landkreis seien "strategisch verfehlt".



Die Grundschule in Katzhütte soll nach dem Willen der CDU erhalten bleiben.

Foto: Henry Trefz / Archiv

Mit einem Beschlussantrag für die nächste Kreistagssitzung Anfang März will die CDU-Fraktion erreichen, dass sämtliche Grundschulen in Trägerschaft des Landkreises mindestens bis 2028 erhalten bleiben. Der Schulnetzplan für den Zeitraum von 2022 bis 2028 solle so ausgestaltet werden, dass im Planzeitraum keine dieser Grundschulen geschlossen wird.

"Das trifft insbesondere für die Grundschulen in Katzhütte, Gräfenenthal, Probstzella, Leutenberg und Lehesten zu", heißt es im Antrag der Christdemokraten.

Kleinere Schulen wirksames Mittel gegen Ausbreitung von Infektionen

Hintergrund ist, dass mehrere kleine Grundschulen schon jetzt oder in absehbarer Zeit die Mindestschülerzahlen nicht mehr erreichen. Hier aber allein auf die Prognosen zur Entwicklung der Einwohner- und Schülerzahlen zu blicken, hält die CDU für "strategisch verfehlt".

Zum einen ändere sich gerade das Siedlungsverhalten, ziehe es junge Familien auch mit Blick auf die Möglichkeit des mobilen Arbeitens zunehmend aufs Land, zum anderen mache die derzeitige Pandemie deutlich, dass kleinere Schulen ein wirksames Mittel gegen die Ausbreitung von Infektionen seien.